Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **42 (1937-1938)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die 3. Kunstwoche in Belgien 1938. Unter dem Patronat des Ministeriums für das Unterrichtswesen und durch die herrlichen Erfolge der Kunstwochen 1936 und 1937 angeregt (eine erlesene Teilnehmerschaft von 200 Personen fand sich ein) veranstaltet der belgische Ausschuss vom 4. bis 12. August 1938 eine Besichtigung der wichtigsten Kunststädte Belgiens: Brüssel, Antwerpen, Mecheln, Lier, Tournai, Audenarde, Gent, Brügge, Mons, mit einem Aufenthalt an der belgischen Küste in Blankenberghe.

Diese herrliche, mit allen Bequemlichkeiten verbundene Reise ist allen Gebildeten, sowie den Lehrpersonen, Studenten, Architekten, kurz allen, die sich eine Einsicht in die wunderbare Entwicklung der belgischen Kunst verschaffen wollen, zugedacht.

Die Organisation ist sorgfältig vorbereitet: kleine Gruppen, diplomierte und erfahrene Führer mit Sprachkenntnissen (französisch, deutsch, englisch, niederländisch), weder Überladung noch Ermüdung (zahlreiche Ruhepausen), drei kurze Vorträge (als übersichtliche Zusammenfassung), Enddiplom, ausgezeichnete Unterkunft, tadellose Verpflegung, Empfänge, Zerstreuungen usw.

Ausserordentlich vorteilhafte Bedingungen. Preis (alles inbegriffen): Anmeldungsgebühr: 125 belg. Franken (25 Belga), nachträglich 685 belg. Franken (137 Belga).

Nähere Auskunft erteilt ab jetzt Prof. Paul Monfort, Leiter der Kunstwochen, Avenue de Tervueren 310, Woluwé St. Pierre (Bruxelles), Belgien.

Auf diese Weise tragen wir zur innigeren Verknüpfung der internationalen geistigen und künstlerischen Beziehungen bei, und es wird uns eine Freude sein, Sie zu empfangen. Der belgische Ausschuss.

Unser Büchertisch

A. L. Gassmann: **Zur Tonpsychologie des Schweizer Volksliedes** (Buchvertrieb durch Hug & Co., Zürich).

Wer nach Wesentlichem und Typischem unseres Schweizerliedes forscht, dem sei dies Buch empfohlen. Er wird manch interessanten Hinweis und viele unbekannte Melodien finden. M. Sch.

Willy Stokar: **Johannes von Müller und seine Geistesart.** Vier Essais. Mit J. v. Müllers Porträt. Brosch. Fr. 3.50. 76 S. Verlag Rudolf Geering, Basel.

Wertvollste Jugendliteratur!

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung

Der Kinderfreund

Im Auftrag des Schweiz. Lehrervereins herausgegeben von der Schweiz. Jugendschriftenkommission - Der Reinertrag kommt der Schweiz. Lehrerwaisenstiftung zugut

54. Jahrgang

Die grösste Freude jedes Schulkindes!

Verlag: Buchdruckerei Büchler & Co., Bern, wo Probenummern und Werbematerial zur Verfügung stehen

Die Art, wie der Verfasser das Problem verarbeitet, gestattet ihm, auf verhältnismässig kleinem Raum ein lebensvolles Bild des Historikers und Menschen Johannes von Müller zu geben, so lebensvoll, wie oft dickbändige Biographien es nicht vermitteln. Der Inhalt gibt mehr, als die Titel der vier Essais versprechen: Seine Geschichtsauffassung. – Sein Verhältnis zu den wiederholten Erdenleben. – Begegnungen. Napoleon. – Das Rätsel der Freundschaft.

F. G.-T.

Gedenkt der Lichtlosen und kauft Blinden-**Hand**arbeiten!

Französisch

Englisch oder **Italienisch** garantiert in 2 Monaten in der

Ecole Tamé **Neuchâtel 101** od. **Baden 101**

Auch Kurse nach beliebiger Dauer zu jeder Zeit und für jedermann, Vorbereitung für Post, Eisenbahn, Zoll in 3 Monaten, Sprach- und Handelsdiplom in 3 und 6 Monaten. Prospekt.

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Alkoholfreies Kurhaus Zürichberg, Zürich
Telephon 27.227
In der Nähe des Zoologischen Gartens

Alkoholfreies Kurhaus Rigiblick, Zürich 6
Telephon 64.214

Alkoholfreies Restaurant Platzpromenade
beim Landesmuseum, Zürich 1
Telephon 34.107

Programme verlangen!

REISEN

in der Schweiz und Ausland

sollten immer mit uns besprochen werden. Wir können sehr oft wesentliche Ermässigungen bieten. Alle Billette werden zu amtlichen Preisen ohne Aufschlag ausgegeben.

RITZ-TOURS
BERN, Spitalgasse 38

Tel. 24.785

In gar keiner Schweizerschule

sollten die billigen und unübertrefflich praktischen **Rechtschreibbüchlein** von **Karl Führer** als Schülerhandbüchlein fehlen. I. Heft (Mittelkl.) 34 S.: einzeln 40 Rp., 11—50 Stück à 35 Rp., über 50 Stück **à nur 30 Rp.** II. Heft (Oberkl.) 54 S.: einzeln 55 Rp., 11—50 Stück à 45 Rp., über 50 Stück **à nur 40 Rp.** III. Heft (Sek.-Schulen) 120 S.: einzeln Fr. 2.20, 11—50 Stück à Fr. 1.80, über 50 Stück **à nur Fr. 1.60.** Hunderterpreise auch für gemischte Bestellungen von Heft I, II oder III.

Verlag der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

Kopfläuse samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten **„Zigeunergeist"** zu **Fr. 1.60** (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die **Jura-Apotheke, Biel.**

Pfarrer KÜNZLE'S sicher wirkende KRÄUTER-BÄDER-KUREN

bringen Ihnen schnellste Heilung in dem modern eingerichteten

KURHAUS und BAD WANGS

(St. Galler Oberland) Kurarzt: Dr. med. Künzle Bes. **M. Freuler**

Massage, Diät, ev. Bircher-Küche. Pension ab Fr. 7.—. Sonnen- u. Luftbad, Boccia und Croquet.